

10. Spieltag - Spiel gedreht und dann überrannt (16:8)

19.06.2011 23:42:00 von Markus Haaß (Kommentare: 0)

Nach dem Wetter zu urteilen, stand das heutige Spiel unter keinem guten ... Himmel. Aprilwolken im Juni schickten immer mal wieder einen Schauer herunter und verschafften uns dadurch zumindest einen gut bespielbaren Platz. Mit 8 Spielern war ein Mindestmaß an Spielern erschienen und so ging es nach kurzer Aufteilzeit los. Kai durfte mit bei den Junioren ran, bei denen Rene wieder mit auf dem Spielfeld stand. Team Senior wurde wie regelmäßig vertreten durch Dirk, Mario, Mirko und Volker.

Nach einer kurzen Abtastphase gelang beiden Teams schon zu Beginn je ein Treffer. Mit guten Einsatz irritierte man die Hintermannschaft des Gegners und staubte trocken ab. Die folgenden 5 Minuten gehörten dann Markus, der nach guter Zuarbeit seiner Mitspieler und gezielten Torschüssen auf ein 4:1 erhöhen konnte.

Mit dem Vorsprung im Rücken, ließen es die Junioren ruhig angehen. Die gegnerischen Angriffe konnte man meist gut abwehren und die, die durchkamen, wehrten Rene und Kai anfangs erfolgreich ab. Die Senioren, allen voran Volker, drängten in dieser Phase immer stärker auf gegenerische Tor und schafften durch Mario, Dirk und eben Volker schöne Tore zum Anschluss. Auch Mirko hatte großen Anteil daran. Nachdem die Junioren ihn warm geschossen hatten, hielt er auch die gut platzierten Schüsse.

Bis zur Halbzeit fing sich Team Junior wieder und war froh, dass man mit 5:5 in die Pause ging.

In Hälfte zwei setzten die Senioren direkt nach. Mit Pressing zwang man die Junioren zu Fehlern und ging zum ersten Mal in Führung. Einzelaktionen und Konter waren es danach, die zuerst Tore auf beiden Seiten verursachten und ab der 60. Minute fast nur noch Tore in Mirkos Kasten.

Wodurch der Bruch im Spiel zu Stande kam, war vielen Spieler nicht klar. Vermutlich eine Mischung aus Demotivation und Kondition, die den Junioren Tür und vor allem Tor öffnete. Bei genügend Platz und vielen schönen Spielzügen zogen die Junioren immer weiter davon und gewannen schließlich mit 16:8.

Zur Ehrenrettung der Senioren sei erwähnt, dass diese die Junioren immer wieder schwindlig dribbelten, aber meist beim Abschluss Pech hatten.